

## Lektion 30: Aufforderung zur Selbstprüfung

2Kor 13,5-10

### *Selbstdiagnose*

2Kor 13,5 Paulus fordert zur Selbstdiagnose auf. Sie sollen folgende drei Punkte bei sich überprüfen:  
1. Glaube  
2. Sind sie noch sich selbst?  
2. Ist Jesus Christus in ihnen?

### Glaube

Der Glaube ist der Hauptbegriff zu Beschreibung der Beziehung eines Christen mit Gott.

1Kor 2,2-5 Mit seiner Predigt wollte Paulus den Glauben, das Vertrauen in Gott bei den Korinthern wecken.

1Kor 15,13-17 Der Glaube ist die Grundlage, auf dem alles steht.

2Kor 1,24 Paulus will nicht über den Glauben der Korinther herrschen, weil es dann kein Glaube mehr ist. Dann wäre es die Furcht vor Paulus und nicht das Vertrauen in Gott, der sie lenkt.

2Kor 4,13 Es ist der gleiche Geist des Glaubens

2Kor 5,7 Nicht das Schauen, sondern der Glaube prägt unseren Lebenswandel

2Kor 8,7 Es ist nicht nur ein vager Glaube, es ist ein reicher Glaube

2Kor 10,15 Der Glaube ist nicht etwas Abgeschlossenes, sondern etwas, das wächst

Die Korinther sollen sich prüfen, ob dieser Glaube noch in ihnen ist. Die Überapostel fördern ihn nicht.

### Sich selbst sein

Wie viele Menschen sind sich selbst? Die Korinther sind zum Glauben gekommen, weil sie so sich selbst werden wollten und nicht fremdgesteuert.

2Kor 11,13 Die Schlange versucht die Gläubigen von dem wegzulocken, was sie sein wollen zu etwas, dass sie nicht wollten.

### Jesus Christus in ihnen

Man kann nur sich selbst sein, wenn Christus in einem ist. Ansonsten ist man der Sünde ausgeliefert und ist nicht mehr sich selbst.

2Kor 1,21 Gott festigt uns in Christus, damit wir stabil werden.

2Kor 12,20 Ohne Christus bekommen Streit, Eifersucht, Zorn und alle weiteren Dinge überhand.

### Nicht unbewährt sein

Wenn die Korinther diese Dinge aufgeben, sind sie nicht bewährt.

Tit 1,15-16 Paulus warnt Titus vor Menschen, die zwar vorgeben Gott zu kennen, aber nicht bewährt sind

### *Bewährung*

2Kor 13,6 Paulus ist nicht einer, der sich zurückzieht, wenn es darauf ankommt

2Kor 10,10 Sie werfen ihm zwar vor, dass er nur viel schreibt, aber dann doch nichts sagt. Sie sollten aber Paulus besser kennen, und merken, dass das nicht stimmt.

### *Das Gebet von Paulus*

2Kor 13,7 Paulus betet nicht nur für sich. Er bittet Gott nicht um Ansehen vor den Korinthern. Er bittet für die Korinther, damit sie nicht ins Böse verfallen, sondern beim Guten bleiben

Jak 5,16 Wir sollen füreinander beten und uns gegenseitig Kraft und Hilfe wünschen.

### *Die Kraft richtig einsetzen*

2Kor 13,8 Paulus kann nicht seine Kraft gegen die Wahrheit einsetzen. Er will sie für die Wahrheit verwenden.

1Kor 13,6 Die Liebe freut sich an der Wahrheit

2Kor 13,9 Paulus sucht nicht seinen Ruhm, seine Stärke, sondern den der Korinther  
1Kor 4,9-10 Schon hier hält Paulus fest, dass er als Apostel schwach ist, um sie zu stärken

Paulus bittet darum, dass sie vollständig zusammengebaut sind. Sie sollen nicht wie ein Haus sein, das halb verfallen ist.

### *Die Notwendigkeit des Briefes*

2Kor 13,10 Paulus will anwesend nicht Strenge brauchen. Er hofft, dass sie jetzt lernen.  
Tit 1,12-13 Wer im Glauben nicht gesund ist, braucht strenge Korrektur. Paulus will das vermeiden.  
2Kor 13,10 Paulus betont nochmals, dass er nicht zerstören will, sondern aufbauen.

Die Bereitschaft, das Richtige zu tun muss von den Korinthern selbst kommen.